

**37.) Weitere Fundorte von *Phyllonorycter anderidae*
FLETCHER 1885 (Lep., Gracillariidae)**

von Willy Biesenbaum, Feldstr. 69, 5620 Velbert-Langenberg

In der Zeitschrift DECHENIANA, **140**, S. 147, Bonn 1987, berichtet Herr Dr. MÖRTTER von *Phyllonorycter anderidae* FLETCHER 1885 als Neufund für Nordrhein-Westfalen aus dem Kottenforst bei Bonn.

Da über die Verbreitung dieser Art noch wenig bekannt ist, möchte ich folgende Fundortdaten hinzufügen:

Im Herbst des Jahres 1986 habe ich in einem kleinen Moor-gebiet bei Lavesum in der Nähe von Haltern/Westfalen gezielt an Moorbirke (*Betula pubescens*) nach Minen von *P. anderidae* gesucht und im März 1987 ist aus den eingetragenen Minen ein Falter dieser Art geschlüpft.

In meiner Sammlung befinden sich weitere vier Falter von *P. anderidae*, die Herr Dr. MEINEKE im März 1978 aus Minen an Moorbirke vom Federseeried/Baden-Württemberg gezogen hat.

Literatur:

BRADLEY, J., JAKOBS, S. & TREMEWAN, W. (1969): A key to the British and French species of *Phyllonorycter* HÜBNER (*Lithocolletis* HÜBNER) (Lep. Gracillariidae). — Entom.Gaz., **20** (1): 3-33, Hampton

MÖRTTER, R. (1987): *Phyllonorycter anderidae* FLETCHER (Lepidoptera: Gracillariidae) neu für Nordrhein-Westfalen. — Decheniana, **140**: 147, Bonn

**38.) Wiederfund der Spannerart *Larentia clavaria* HAWORTH
1809 im Stadtgebiet von Aachen (Lep., Geometridae)**

von Wolfgang Vorbrüggen, Eburonenwinkel 8, 5100 Aachen

Nordöstlich der Ortslage Aachen-Hahn liegt der Steinbruch "Katzenstein", ein Teilbereich einer langgestreckten oberdevonischen Kalkformation (Frasnes/ Oberer Massenkalk). Nach Nordwesten fällt das Gelände von ca. 285 m

auf ca. 250 m ü.NN zum Indetal hin ab, in dem das Kalkgestein von Frasnese- und Famenne-Schiefer überlagert wird.

An Vegetationseinheiten sind interessant: Artenreicher Perlgras-Buchenwald (*Melico-Fagetum*) auf der Höhe, Halbtrockenrasen-Fragmente (*Mesobrometum*) mit Schlehen-Weißdorngebüsch (Crataego-Prunetea), mehrere Glatthaferwiesen (*Arrhenatherion*), in die ebenfalls Elemente des Halbtrockenrasens eingesprengt sind. Dazu Ruderalgesellschaften und im Indetal *Carex*-Massenbestände (DREILING & HIRTZ 1980).

Durchzogen wird das Gelände von einer Landstraße, die das Feuchtgebiet vom Steinbruch trennt und von mehreren, nicht geteerten, vegetationsreichen Feldwegen, die ausschließlich landwirtschaftlichen Fahrzeugen zugänglich sind. An diesen Feldwegen stehen Massenbestände der Mochusmalve (*Malva moschata*), der Nahrungspflanze von *Larentia clavaria* HAWORTH 1809. Auf einem dieser Feldwege wurde am 14.9.1987 ein frisches ♂ dieser Spannerart aufgescheucht. PÜNGELER (1937) gibt für Aachen den letzten Nachweis von 1909 an. STAMM (1981) weist für den natürlichen Großraum Eifel Daten aus den 60-er und Anfang der 70-er Jahre für die südliche Eifel aus. Im nördlichen Bereich der Eifel wurde diese seltene, wärmeliebende Art seit PÜNGELER's Nachweis nicht mehr aufgefunden.

Der Nachweis beleuchtet schlaglichtartig den ökologischen Wert der ungeteerten Feldwege, die bei Anbindung an einigermaßen intakte Biotope selbst hochgradig gefährdeten Falterarten Lebensraum bieten können (*L. clavaria* "besiedelt" in der Roten Liste sowohl für Gesamt-Nordrhein-Westfalen als auch für den Großraum Eifel die Kategorie 1, d.h. "vom Aussterben bedroht").

Den Bestrebungen der Landwirtschaft, auch noch "ihre" Feldwege zu asphaltieren oder die Ränder abzuspritzen, ist dringend Einhalt zu gebieten.

Literatur:

DREILING, R. & HIRTZ, O. (1980): Biotopkataster Nordrhein-Westfalen, Erhebungsbogen Objektnummer 61 und 62, TK Nr. 5202, Recklinghausen

FORSTER, W. & WOHLFAHRT, T. (1981): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Band 5 Spinner (Geometridae), Stuttgart

PRETSCHER, P. et al. (1984): Rote Liste der Großschmetterlinge (Makrolepidoptera), in: BLAB, J. et al. (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland, 4. Aufl. — Naturschutz Aktuell, 1: 53-66, Greven

PÜNGELER, R. (1937): Verzeichnis der bisher in der Umgebung Aachens gefundenen Makrolepidoptera. — Dtsch.Ent.Zschr."Iris", 51, Dresden

Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera) (Stand Oktober 1986), in: Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere, 2. Fassung (1986) — Schriftenreihe der LÖLF NW, 4, Recklinghausen

STAMM, K. (1981): Prodomus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens - Selbstverlag Solingen

**Zwei Elachistiden-Arten neu für das Rheinland:
Elachista orstadii PALM 1943 und *Elachista coeneni*
TRAUGOTT-OLSEN 1985 (Lep., Elachistidae)**

von Willy Biesenbaum, Feldstr. 69, 5620 Velbert-Langenberg

***Elachista orstadii* PALM 1943**

Bei der Suche nach den an Gräsern und Seggen minierenden Elachistiden fand ich in den letzten Jahren auf den Trockenrasen des Mittelrheins einige Falter einer Elachistiden-Art, die offensichtlich in die *pulchella*-Gruppe gehörten.

Die männlichen Genitalien wiesen die Art als *Elachista orstadii* aus. Eine Abweichung im Genitalpräparat gegenüber den Abbildungen in dem Elachistiden-Werk "The Elachistidae (Lepidoptera) of Fennoscandia and Denmark" und die Tatsache, daß diese Art bisher nur von Dänemark, Schweden und Schottland bekannt war, veranlaßten mich, diese Tiere zur Überprüfung meiner Determination an den ausgezeichneten Elachistiden-Spezialisten, Herrn Sanitätsrat Dr. H. STEUER, Bad Blankenburg, zu senden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Vorbrüggen Wolfgang

Artikel/Article: [Wiederfund der Spannerart Larentia clavaria HAWORTH 1809 in Stadtgebiet von Aachen \(Lep., Geometridae\) 36-38](#)